

Liebe Interessierte,

wir möchten Sie herzlich einladen, eine Woche klösterlichen Lebens an einem ruhigen Ort zu verbringen und im Singen der gregorianischen Stundengebete eine Zeit besonderer Ordnung außerhalb des Alltags zu erleben.

Unsere Erfahrung ist:

- Gregorianik öffnet das Gehör und die Seele für die Texte des Psalters, des Lieder- und Gebetbuchs der Bibel;
- ihr meditativer Charakter verhilft zur Ruhe inmitten moderner Unruhe;
- sie verbindet uns mit dem Beten von Juden und Christen früherer Zeiten und anderer Glaubensrichtungen;
- ihre wiederholbaren Formen leiten zu regelmäßiger Anbetung und Fürbitte an.

Gregorianische Wochen finden regelmäßig in Alpirsbach, Gernrode, Heiligkreuztal, Bad Urach, Meißen, Loccum, Bursfelde, Lippoldsberg, Fürstenwalde, Alterode, Tübingen, Heidelberg und anderen wechselnden, schönen Orten statt.

Es ist nicht viel, was Sie brauchen, damit die Teilnahme an einer Gregorianischen Woche zum persönlichen Gewinn werden kann:

- Freude am Gottesdienst und am Singen
- Interesse an theologischen Fragen
- Aufgeschlossenheit für gemeinschaftliches Leben.

Mit herzlichen Grüßen

*Rüdiger Schloz*

Präses Dr. Rüdiger Schloz

Die Gregorianischen Wochen der Kirchlichen Arbeit Alpirsbach bilden eine Art evangelisches „Kloster auf Zeit“, wo in ökumenischer Offenheit für eine Woche nach dem benediktinischen Motto „ora et labora“ (bete und arbeite) gemeinschaftliches geistliches Leben gestaltet wird.

Die Tradition reicht zurück bis ins Jahr 1933. Damals trafen sich in der ehemaligen Benediktinerabtei Alpirsbach evangelische Christen, um „ernsthaft nach dem zu fragen, was uns in und mit der Kirche gegeben ist“ (Einladung zur Epiphaniawoche 1935). Sie entdeckten im klösterlichen Chorgebet einen der evangelischen Kirche fast verlorenen gegangenen Schatz und im Gregorianischen Choral eine großartige musikalische Formwelt, die für die evangelische Liturgie wiedergewonnen werden sollte. Das von Friedrich Buchholz kunstvoll erarbeitete Alpirsbacher Antiphonale – das derzeit revidiert wird – macht es möglich, die Psalmen und andere biblische Texte sowie Gebete und Hymnen nach den originalen Melodien auch in deutscher Sprache gemeinschaftlich zu singen. Dabei will die Kirchliche Arbeit Alpirsbach nicht nur eine liturgische Bewegung sein. In der Zeit der Anfänge waren die theologischen Herausforderungen des Kirchenkampfs und die Besinnung auf das reformatorische Erbe prägend. Stets findet neben den Singübungen ein theologisches Studium statt, in dem unterschiedliche theologische Fragen aufgegriffen werden.

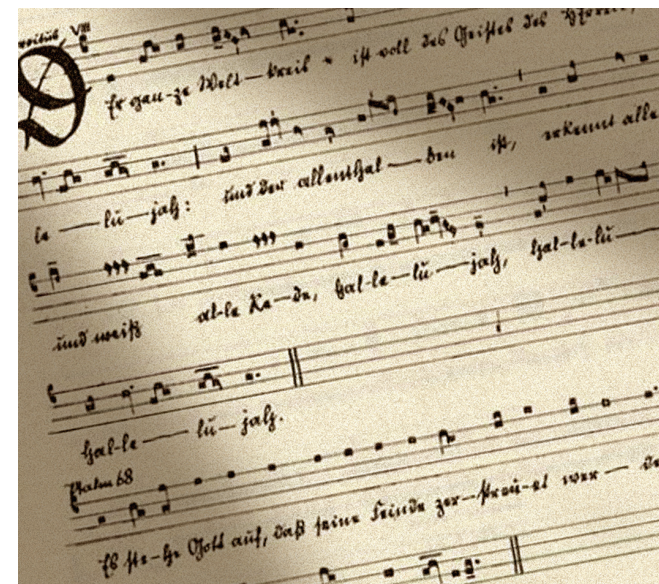
Ihre Struktur erhalten die Gregorianischen Wochen durch

- die Stundengebete: Morgenlob (Matutin mit Predigt, Laudes), Mittagsgebet (Sext), Abendgebet (Vesper), Nachtgebet (Complet);
- die Evangelische Messe am Ende der Woche
- das Theologische Studium über Fragen des Glaubens
- das Erlernen des Gregorianischen Singens.

Chorpraxis sowie musikalische oder theologische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

(Foto: Pfingst-Introitus Hs. Friedrich Buchholz © KAA)

# 2014 JAHRESPROGRAMM GREGORIANISCHE WOCHEN



✠ Kirchliche Arbeit Alpirsbach

[www.kaalpirsbach.de](http://www.kaalpirsbach.de)

GESCHÄFTSSTELLE DER KAA:

SIBRAND FOERSTER • FRIEDRIKE FLIEDNER-WEG 26 • 40489 DÜSSELDORF

E-MAIL: [KURATOR@KAALPIRSBACH.DE](mailto:kurator@kaalpirsbach.de)

IBAN DE 74 4765 0130 0000 0129 71 • BIC WELADE3LXXX

01. - 06. JANUAR

EPIPHANIASWOCHE IM KLOSTER

HEILIGKREUZTAL BEI RIEDLINGEN / DONAU

**STUDIUM:** Rektor i.R. Prof. Dr. Klaus W. Müller

**THEMA:** „Martin Luther und Erasmus von Rotterdam.

Der Streit um die Willensfreiheit und seine bleibende Aktualität.“

**KANTORIN:** Elisabeth Hofmann, Neustadt/Weinstraße

**KOSTEN:** Teilnahmebeitrag 50,00 Euro zuzüglich Kosten für

Unterkunft und Verpflegung: DZ Standard 238,00 Euro,

DZ Komfort (Dusche/WC) 283,00 Euro,

EZ Standard 288,00 Euro, EZ Komfort 333,00 Euro

**ANMELDUNG:** RA Pastor Sibrand Foerster,

Friederike-Fliedner-Weg 26, 40489 Düsseldorf,

Tel. 0211-4054017 / 0172-3150950, Fax. 0211-4054017

07. - 09. MÄRZ

ALPIRSBACHER INVOKAVIT

IN BERLIN-PANKOW

**STUDIUM:** Angelika Obert; Sibylle Sterzik

**THEMA:** „Stimme finden im Lärm der Welt - Medienpräsenz und Medienverantwortung.“

**KANTOR:** Bernd Ebener, Greifswald

**KOSTEN:** 40,00 Euro, ggf. Übernachtung extra

**ANMELDUNG:** Bernd Ebener, Lange Reihe 21 b,

17489 Greifswald, Tel. 03834-894426,

E-Mail: b.ebener@web.de oder:

Wolfgang Niemeyer, Tel. 030-89044658,

E-Mail: w.niemeyer@alt-pankow.de

21. - 26. APRIL

OSTERWOCHE FÜR FRAUEN

IN BURSSELDE / WESER

**KANTORINNEN:** Anne Winkler, Meißen;

Elisabeth Hofmann, Neustadt/Weinstraße

**KOSTEN:** Teilnahmebeitrag 50,00 Euro zuzüglich Kosten für

Unterkunft und Verpflegung 260,00 Euro

(Ermäßigung möglich)

**ANMELDUNG:** Elisabeth Hofmann, Walter-Bruch-Str. 15,

67434 Neustadt/W., Tel. 06321-921657 / 01522-1994639,

E-Mail: eli.hofmann@freenet.de

09. - 14. JUNI

PFINGSTWOCHE IN HILDESHEIM

**STUDIUM:** Rektor i.R. Dr. Karl-Adolf Bauer, Trier

**THEMA:** „Kirche zwischen Ortsgemeinde und Kommunität.

Die Barmer Thesen als Frage nach der Gemeinschaftsgestalt

der Kirche.“

**KANTOR:** Domkantor KMD Georg Popp, Fürstenwalde

**KOSTEN:** Teilnahmebeitrag 50,00 Euro, Unterkunft und

Verpflegung 289,00 Euro im DZ, 301,00 Euro im EZ

(Ermäßigung möglich)

**ANMELDUNG:** Dr. Rüdiger Schloz, Savannenweg 9,

30455 Hannover, Tel. 0511-499222 / 0172-5153612

E-Mail: r.schloz@online.de

12. - 20. JULI

SOMMERWOCHE I IN GERNRODE

**STUDIUM:** Prof. Dr. Wolfgang Ratzmann, Leipzig

**THEMA:** „Die Historie der Kirchenzeremonien in Sachsen (1732) als Anfrage an unsere Gottesdienstpraxis heute“

**KANTOREN:** Ulrike Büchel, Kella;

Bernd Ebener, Greifswald

**KOSTEN:** 360,00 Euro für 9 Tage

**ANMELDUNG:** Dr. Barbara Axthelm, Thomasberger Weg 17,

98673 Eisfeld, Tel. 03686-300729,

E-Mail: Dr.Axthelm@t-online.de

25. - 30. AUGUST

SOMMERWOCHE II IN ALPIRSBACH

**STUDIUM:** Oberkirchenrat i. R. Dr. Volker Faigle, Berlin

**THEMA:** „Kirche und Politik in unserer Demokratie“

**KANTOREN:** Annegret Ernst-Weissert, Alpirsbach;

Rudolf Rienau, Blaubeuren

**KOSTEN:** Tagungsbeitrag 50,00 Euro, Unterkunft 110,00 -

180,00 Euro, Verpflegung 75,00 Euro

(Ermäßigung möglich)

**ANMELDUNG:** Kantorin Annegret Ernst-Weissert,

Burghaldenstr. 40, 72275 Alpirsbach,

Tel. 07444-2838, Fax. 07444- 9170213,

E-Mail: annegret.ernst-weissert@t-online.de

06. - 11. OKTOBER

HERBSTWOCHE HEIDELBERG

**STUDIUM:** Prof. Dr. Christian Möller, Heidelberg;

Prof. Dr. Joachim Conrad, Püttlingen;

KMD Prof. Gero Soergel

**THEMA:** „Einübung in gregorianische Spiritualität“

**KANTOREN:** Pfarrer Dr. Thomas Bergholz;

Annegret Ernst-Weissert, Alpirsbach

**KOSTEN:** 350,00 Euro;

für Studierende gelten Sonderregelungen

**ANMELDUNG:** Dr. Rüdiger Schloz, Savannenweg 9,

30455 Hannover, Tel. 0511-499222 / 0172-5153612,

E-Mail: r.schloz@online.de

28. - 30. NOVEMBER

ALPIRSBACHER ADVENT

IN BENZ / USEDOM

**KANTOR:** Bernd Ebener, Greifswald

**KOSTEN:** 80,00 Euro

**ANMELDUNG:** Bernd Ebener, Lange Reihe 21b,

17489 Greifswald, Tel. 03834-894426,

E-Mail: b.ebener@web.de

PROGRAMMVORSCHAU 2015

**01. - 06. JANUAR**

Epiphaniawoche in Heiligkreuztal

**20. - 22. FEBRUAR**

Alpirsbacher Invokavit In Berlin-Pankow

**06. - 11. APRIL**

Osterwoche in Alterode / Harz

**25. - 30. MAI**

Pfingstwoche in Lippoldsberg/Weser

**12. - 20. JULI**

Sommerwoche in Gernrode

**05. - 10. OKTOBER**

Herbstwoche in Bad Urach

**27. - 29. NOVEMBER**

Alpirsbacher Advent in Benz / Usedom